

Pressemeldung



HL: Porzellan modern in Szene gesetzt

SL: Ab dem 5. März ist das Museum Schloss FÜRSTENBERG wieder für Besucher geöffnet

Rund eineinhalb Jahre lang war es still im Museum Schloss FÜRSTENBERG in der Solling-Vogler-Region im Weserbergland. Zumindest äußerlich. Die Pforten des beeindruckenden Gebäudes blieben in dieser Zeit für die Öffentlichkeit geschlossen. Doch im Inneren rumorte es – und zwar im sprichwörtlichen Sinne – gewaltig. Denn hier wurde kräftig saniert, umgebaut und modernisiert, das Porzellanmuseum völlig neu gestaltet.

Ab dem 5. März präsentiert sich das Museum Schloss FÜRSTENBERG der zweitältesten Porzellanmanufaktur Deutschlands in einem gänzlich neuen Gewand. Vorbei die Zeiten einer chronologisch aufgebauten Ausstellung mit viel erklärendem Text. Getreu des Mottos „weniger ist mehr“ wird die Geschichte des weißen Golds und der Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG lebendig und erlebbar gemacht. Auch über spannende Erlebnisse rund um Porzellan informiert die Ausstellung. Und das auf eine völlig neue Art und Weise.

Durch das innovative Konzept und thematisch in sich abgeschlossene Räume kann sich der Besucher ganz den eigenen Interessen folgend frei durch die Ausstellung bewegen und dabei auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt des Porzellans gehen. Lange erklärende Texte sind passé, stattdessen sind zahlreiche Inhalte digital aufbereitet und werden außerdem narrativ vermittelt. Auch die Berührungsangst mit dem edlen Werkstoff abzubauen ist erklärtes Ziel hinter dem neuen Museumskonzept, das auch Familien mit Kindern ansprechen soll. Deshalb ist an sogenannten „Hands-on-Stationen“ auch anfassen nicht nur erlaubt, sondern sogar ausdrücklich erwünscht. Und in der ebenfalls völlig neu gestalteten Besucherwerkstatt können sich Besucher unter Anleitung erfahrener Manufakturisten einmal selbst an der Verzierung eines Porzellanobjekts versuchen und die Faszination Porzellan so selbst erfahren.

Das Museum Schloss Fürstenberg hat ab dem 5. März dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, die Besucherwerkstatt jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen sind bei der Solling-Vogler-Region im Weserbergland, www.solling-vogler-region.de und unter Tel. 05536/960970 erhältlich.

Pressekontakt:

Alexa Dormeier
Solling-Vogler-Region im Weserbergland e. V., Touristikzentrum
Lindenstr. 8, 37603 Holzminden-Neuhaus
Tel. 0 55 36/960 97-0
www.solling-vogler-region.de, info@solling-vogler-region.de
www.facebook.com/SollingVoglerRegion, <http://twitter.com/SollingVogler>